

Unterwegs auf dem **Jup** kinder· rechte· weg



**Nicht nur über
Kinderrechte reden –
Kinderrechte leben!**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **Vorarlberg**
unser Land


Kofinanziert von der
Europäischen Union

Willkommen auf dem Kinderrechteweg! Schön, dass du da bist!

Auf dem Jupi Kinderrechteweg entdeckst du zwölf wichtige Kinderrechte. Sie helfen dabei, dass Kinder sicher, gesund und glücklich aufwachsen können. Insgesamt gibt es 41 Kinderrechte, sie gelten für alle Kinder auf der Welt – ganz egal, wo sie leben, welche Sprache sie sprechen oder woran sie glauben.

An jeder Station findest du einen bunt bemalten Stein mit jeweils zwei QR-Codes. Wenn du diese scannst, kannst du spannende Informationen zum jeweiligen Kinderrecht anhören oder nachlesen. In diesem Heft findest du außerdem viele Aufgaben, Rätsel und Platz für deine eigenen Gedanken.

Deine Mission

- ✓ Entdecke alle 12 Stationen.
- ✓ Löse die Mitmach-Aufgaben.
- ✓ Sammle neue Ideen.
- ✓ Werde Kinderrechte-Botschafter:in!



Informationen zu
den Kinderrechten



Unter diesen Audiodateien
erfährst du viel von Kindern direkt

Schon gewusst?

Der Kinderrechteweg wurde im Rahmen eines LEADER-Projektes gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen der Stiftung Jupident entwickelt. Sie haben bei der Planung und Gestaltung aktiv mitgeholfen.

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union für das Leben auf dem Land.

Es hilft Menschen dabei, ihre Heimat gemeinsam zu verbessern. Zum Beispiel können sie:

- ◆ einen Spielplatz bauen,
- ◆ einen Radweg anlegen,
- ◆ einen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche schaffen,
- ◆ die Natur schützen oder
- ◆ ein altes Gebäude zu einem Dorfzentrum umbauen.

Das Besondere ist: Die Menschen vor Ort entscheiden selbst, welche Ideen am wichtigsten sind. Sie arbeiten in einer Gruppe zusammen und überlegen gemeinsam, wofür das Geld am besten eingesetzt wird. Die Europäische Union unterstützt diese guten Ideen mit Fördergeldern.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 **Vorarlberg**
Land Vorarlberg


Kofinanziert von der
Europäischen Union

So funktioniert der Kinderrechteweg



Stein entdecken

An jeder Station findest du einen bunt bemalten Stein.



QR-Code scannen

Erfahre spannende Informationen über die Kinderrechte!



Im Heft weiterlesen

Hier erfährst du noch mehr über das Kinderrecht.



Mach mit!

Auf jeder Doppelseite wartet eine spannende Aufgabe auf dich.



Kinderrechte leben

Überlege nach jeder Station:

Wie können Kinderrechte im Alltag gelebt werden?



Denk daran:

Nicht nur über Kinderrechte reden –
Kinderrechte leben!



Art. 23 der UN-Kinderrechtskonvention

Alle Kinder sollen Teil
der Gemeinschaft sein!



Stell dir vor:

Alle Kinder spielen zusammen auf dem Spielplatz.
Nur ein Kind bleibt allein stehen, weil es Hilfe braucht.
Genau deshalb gibt es dieses Kinderrecht.
Manche Kinder brauchen beim Lernen, Spielen oder
im Alltag etwas mehr Unterstützung.
Alle Kinder haben die gleichen Rechte und sollen
überall mitmachen können.
Wenn ein Kind Hilfe braucht, soll es sie bekommen –
zum Beispiel durch Hilfsmittel, Therapien oder
Unterstützung in der Schule.
Denn jedes Kind gehört dazu.



Schon gewusst?

Nicht jede Beeinträchtigung kann man sehen.
Manche Kinder brauchen Unterstützung beim Hören,
Sehen, Lernen oder Verstehen.
Auch sie sollen überall mitmachen können.



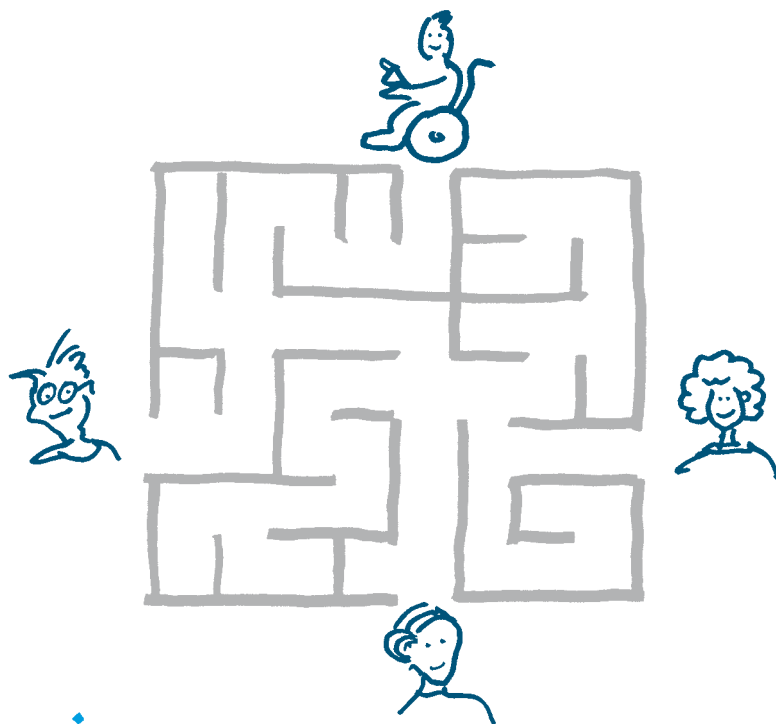
Merke dir

Alle Kinder sind wichtig. Alle gehören dazu.



Mach mit!
Finde einen Weg!

Hilf dem Kind, den Weg zu seinen Freundinnen und Freunden auf dem Spielplatz zu finden.



Kinderrechte-Challenge
Schau dich heute einmal um.

Gibt es ein Kind, das gerade alleine ist?
Was könntest du tun, damit es mitspielen kann?



Art. 19 der UN-Kinderrechtskonvention

Alle Kinder müssen
geschützt werden!



Stell dir vor:

Ein Kind wird jeden Tag geärgert.
Es weiß nicht, mit wem es darüber sprechen soll.
Kein Kind darf geschlagen, verletzt oder
schlecht behandelt werden.
Kinder haben das Recht auf Schutz.
Erwachsene sollen dafür sorgen,
dass Kinder sicher aufwachsen.
Wenn dir etwas Angst macht oder jemand dir wehtut,
darfst du Hilfe holen.
Du bist nicht allein.



Schon gewusst?

Mutig sein bedeutet manchmal, sich Hilfe zu holen.
Das ist richtig und wichtig!



Merke dir

Ich habe das Recht auf Schutz.



Mach mit! Wie fühlst du dich?



Situation

Sicher

Unsicher

Jemand hört dir zu.

☐☐

Du wirst ausgelacht.

☐☐

Eine Lehrerin hilft dir.

☐☐

Jemand macht dir Angst.

☐☐

Du darfst Nein sagen.

☐☐

Kinderrechte-Challenge Wo kannst du dir Hilfe holen?

- ☐ Mama und Papa
- ☐ Freunde
- ☐ Menschen, denen ich vertraue
- ☐ Polizei
- ☐ Feuerwehr
- ☐ Lehrer:innen
- ☐ Trainer:innen
- ☐ Großeltern
- ☐ Verwandte
- ☐ Kinder- und Jugendanwaltschaft

☐



Art. 15 der UN-Kinderrechtskonvention

Kinder tun sich gern zusammen!



Stell dir vor:

Mit Freundinnen und Freunden macht Spielen mehr Spaß.
Gemeinsam entstehen oft die besten Ideen.
Kinder dürfen Freundschaften schließen, sich treffen und
in Gruppen oder Vereinen mitmachen.
Sie dürfen gemeinsam ihre Meinung sagen und sich für
Dinge einsetzen, die ihnen wichtig sind.
Denn zusammen können Kinder viel bewegen.



Schon gewusst?

Viele Erfindungen und tolle Projekte entstehen,
weil Menschen gut zusammenarbeiten.
Das gilt auch für Kinder.



Merke dir

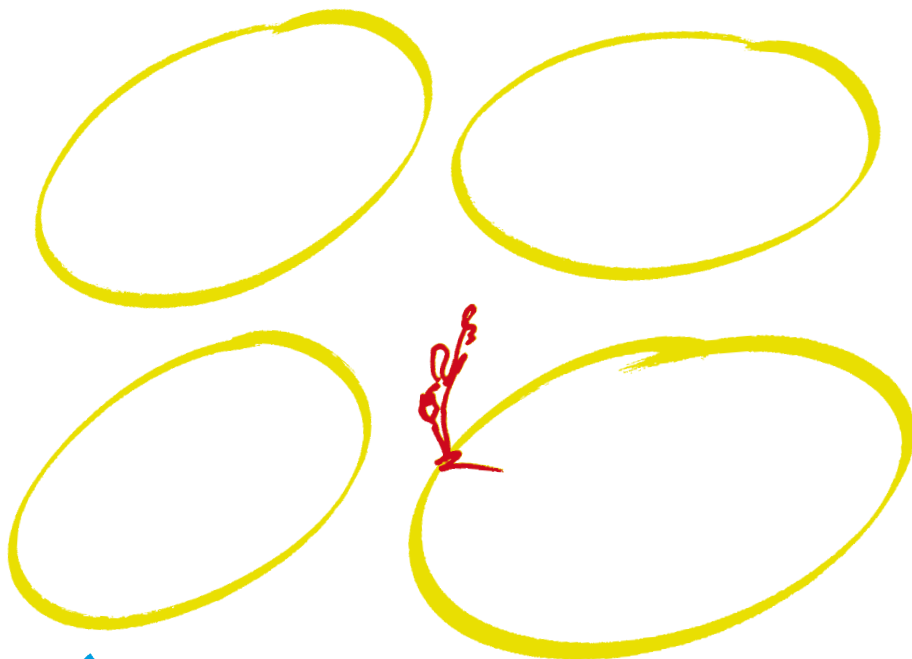
Gemeinsam sind wir stärker.



Mach mit!

Mein Freundschaftsnetz

Schreibe oder male Menschen auf,
mit denen du gerne Zeit verbringst.



Kinderrechte-Challenge

Du kannst ein Kind zum Mitspielen einladen.

Schon eine kleine Einladung kann einen
großen Unterschied machen.



Art. 16 der UN-Kinderrechtskonvention

Auch Kinder haben das Recht auf Privatleben!



Stell dir vor:

Du schreibst einen Brief an deine beste Freundin oder deinen besten Freund.

Plötzlich liest jemand mit, obwohl du das gar nicht möchtest.

Kinder haben das Recht auf ein Privatleben. Das bedeutet: Deine persönlichen Dinge gehören dir. Dazu gehören zum Beispiel dein Tagebuch, deine Nachrichten, dein Zimmer oder auch Bilder von dir. Niemand darf diese Dinge anschauen oder weitergeben, wenn du das nicht willst.

Auch Kinder haben das Recht darauf, dass ihre Privatsphäre respektiert wird.



Schon gewusst?

Privatsphäre bedeutet, dass manche Dinge nur dich etwas angehen. Dazu gehören deine Gedanken, deine Gefühle und deine persönlichen Sachen.



Merke dir

Meine persönlichen Dinge verdienen Respekt.



Mach mit!

Privat oder öffentlich?

Male die Dinge aus, die privat sind.

Tagebuch



Lieblingsbuch



Handy-Nachrichten



Zahnbürste



Brief



Klassenfoto



Kinderrechte-Challenge

Wie respektierst du die Privatsphäre anderer?

Nenne ein Beispiel:



Art. 12 der UN-Kinderrechtskonvention

Kinder dürfen ihre eigene Meinung sagen!



Stell dir vor:

In deiner Klasse wird abgestimmt,
wohin der nächste Ausflug gehen soll.

Du hast eine tolle Idee.

Natürlich möchtest du sie erzählen!

Kinder dürfen ihre Meinung sagen. Erwachsene sollen ihnen
zuhören und ihre Meinung ernst nehmen. Besonders dann,
wenn Entscheidungen getroffen werden,
die Kinder betreffen.

Deine Meinung ist wichtig – und deine Stimme zählt.



Schon gewusst?

Alle Stimmen müssen gehört werden – auch die von
Kindern. Selbst wenn am Ende eine andere Entscheidung
getroffen wird.



Merke dir

Jede Meinung ist wichtig.



Mach mit!

Meine Meinung zählt!

Wenn ich mitentscheiden darf, mache ich ...



Kinderrechte-Challenge

Frage jemanden nach seiner Meinung.

Höre aufmerksam zu und unterbrich nicht.



Art. 28 der UN-Kinderrechtskonvention

Kinder wollen lernen!



Stell dir vor:

Jeden Tag lernst du etwas Neues.

Vielleicht in der Schule.

Vielleicht zu Hause.

Oder beim Sport.

Kinder haben das Recht zu lernen. Alle Kinder sollen eine Schule besuchen können und die Möglichkeit haben, ihre Talente und Fähigkeiten zu entdecken.

In der Schule sollen Kinder mit Respekt behandelt werden.

Lernen soll Freude machen und dabei helfen, die eigenen Träume zu verwirklichen.



Schon gewusst?

Du lernst nicht nur in der Schule. Auch beim Spielen, Basteln, Musizieren oder in der Natur lernst du jeden Tag etwas Neues.



Merke dir

Lernen macht stark.



Mach mit!

Mein Lern-Rucksack

Male oder schreibe drei Dinge auf,
die du besonders gut kannst.



Kinderrechte-Challenge

Lerne etwas Neues.

Das kann ein Wort in einer anderen Sprache sein,
ein neues Lied oder ein kleiner Trick.
Schreibe auf, was du gelernt hast:



Art. 39 der UN-Kinderrechtskonvention

Kinder stärken – nach Krisen und Gewalt!



Stell dir vor:

Manchmal erleben Kinder Dinge, die sie traurig, ängstlich oder unsicher machen.

Vielleicht wurden sie verletzt, mussten ihre Heimat verlassen oder haben etwas Schlimmes erlebt.

Dann brauchen sie Zeit, Hilfe und Menschen, die für sie da sind.

Kinder haben das Recht auf Unterstützung, wenn sie schwierige Erfahrungen gemacht haben.

Sie sollen wieder Vertrauen fassen, neue Hoffnung finden und sich sicher fühlen können.

Denn jedes Kind verdient die Chance, fröhlich und unbeschwert aufzuwachsen.



Schon gewusst?

Nicht nur Wunden am Körper können heilen.

Auch verletzte Gefühle brauchen Zeit, Trost und liebe Menschen.



Merke dir

Hilfe annehmen macht stark.



Mach mit!

Mein Mutmacher

Male oder schreibe auf, was dir hilft,
wenn es dir einmal nicht gut geht.

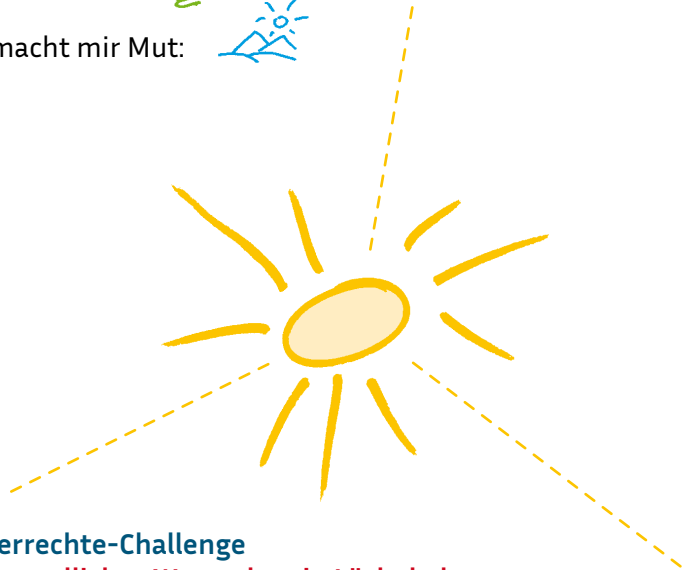
Menschen, die mir helfen:



Das tut mir gut:



Das macht mir Mut:



Kinderrechte-Challenge

**Ein freundliches Wort oder ein Lächeln kann
schon viel bewirken.**

Wie kannst du jemandem zeigen,
dass er oder sie nicht allein ist?



Art. 2 der UN-Kinderrechtskonvention

Alle Kinder sind gleich,
es gibt keine gleicheren!



Stell dir vor:

Stell dir vor, zwei Kinder möchten beim selben Spiel mitmachen.
Ein Kind darf mitspielen – das andere nicht.
Nur weil es anders aussieht oder
eine andere Sprache spricht.
Alle Kinder haben die gleichen Rechte.
Es spielt keine Rolle, woher sie kommen,
welche Sprache sie sprechen, woran
sie glauben oder ob sie ein Mädchen
oder ein Bub sind ...
Jedes Kind soll die gleichen Chancen haben
und mit Respekt behandelt werden.



Schon gewusst?

Auf der Welt gibt es fast zwei Milliarden Kinder –
das sind 2000 Millionen. Sie leben ganz unterschiedlich –
aber die Kinderrechte gelten für alle.



Merke dir

Alle Kinder sind gleich wertvoll.



Mach mit!

Gleich oder verschieden?

Schau dir die Bilder an.

Was ist unterschiedlich?

Was haben alle Kinder gemeinsam?

Schreibe oder male deine Ideen auf.



Kinderrechte-Challenge

Achte besonders darauf:

Behandle alle Kinder freundlich –

ganz egal, wie sie aussehen oder woher sie kommen.



Art. 2 der UN-Kinderrechtskonvention

Kinder haben das Recht auf ihre Besonderheit!



Stell dir vor:

Kein Mensch ist genau wie du.
Vielleicht spielst du gerne Fußball.
Vielleicht liebst du Musik.
Vielleicht kannst du besonders gut zeichnen
oder Geschichten erzählen.
Das ist wunderbar!
Jedes Kind ist einzigartig. Kinder unterscheiden
sich in ihren Interessen, Fähigkeiten,
ihrer Sprache oder ihrer Herkunft.
Gerade diese Unterschiede machen unsere
Welt bunt und spannend. Trotzdem haben
alle Kinder die gleichen Rechte.



Schon gewusst?

Wenn Menschen verschieden sind,
können sie viel voneinander lernen.
Vielfalt macht unsere Gemeinschaft stärker.



Merke dir

Ich bin einzigartig – und das ist gut so.



Mach mit!

Das macht mich besonders

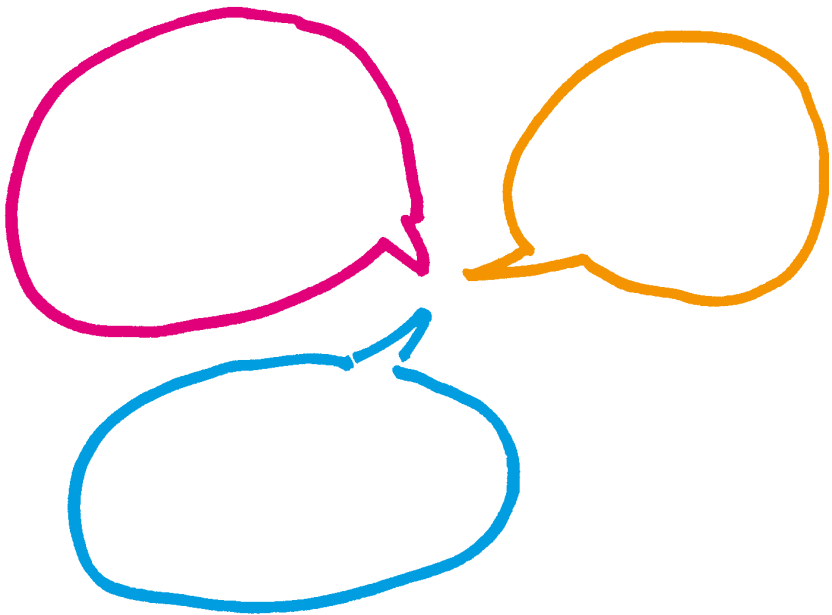
Male dich in die Sprechblase.

Schreibe oder male dazu:

 Das kann ich besonders gut.

 Das macht mir Spaß.

 Darauf bin ich stolz.



Kinderrechte-Challenge

Mache einem anderen Kind ein ehrliches Kompliment.

Zum Beispiel:

„Du kannst toll zeichnen.“

„Ich spiele gerne mit dir.“

„Du hast eine gute Idee.“



Art. 9 der UN-Kinderrechtskonvention

Kinder haben das Recht auf beide Elternteile!



Stell dir vor:

Manche Kinder leben mit ihrer Mama und ihrem Papa zusammen.

Andere leben bei einem Elternteil, in einer Pflegefamilie oder in einer Wohngemeinschaft. Familien können ganz unterschiedlich aussehen.

Kinder haben das Recht auf Kontakt zu beiden Elternteilen – wenn das gut und sicher für sie ist. Manchmal müssen Erwachsene oder ein Gericht entscheiden, was für ein Kind am besten ist. Dabei steht immer das Wohl des Kindes an erster Stelle.



Schon gewusst?

Familien sind ganz unterschiedlich. Wichtig ist, dass Kinder Menschen haben, bei denen sie sich sicher und geborgen fühlen.



Merke dir

Wichtig ist, dass es mir gut geht!



Mach mit!

Meine Herzensmenschen

Male oder schreibe die Menschen auf,
die dir besonders wichtig sind.



Kinderrechte-Challenge

Sag einem Menschen, der dir wichtig ist:
„Schön, dass es dich gibt.“



Art. 24 der UN-Kinderrechtskonvention

Kinder sollen gesund
aufwachsen können!



Stell dir vor:

Wenn du krank bist, möchtest du, dass dir jemand hilft.
Du warst sicher schon einmal bei einer Ärztin oder
einem Arzt.

Oder du hast vielleicht eine Medizin bekommen.

Kinder haben das Recht auf Gesundheit.

Sie sollen gut versorgt werden, wenn sie krank sind.

Dazu gehören auch sauberes Wasser, gesundes Essen,
frische Luft und genügend Bewegung und vieles mehr.
Alles zusammen hilft dabei, gesund aufzuwachsen.



Schon gewusst?

Auch Schlaf, Lachen und Zeit zum Spielen sind wichtig
für deine Gesundheit.



Merke dir

Meine Gesundheit ist wertvoll.



Mach mit!

Mein Gesundheits-Bingo

Kannst du heute schon diese Felder abhaken?



☐ Ich habe Wasser getrunken.



☐ Ich habe Obst oder Gemüse gegessen.



☐ Ich war draußen.



☐ Ich habe mich bewegt.



☐ Ich habe gelacht.



☐ Ich habe meine Zähne geputzt.



☐ Ich habe genug geschlafen.



☐ Ich war freundlich zu jemandem.



Kinderrechte-Challenge

Überlege: Was kannst du tun, damit es deinem Körper und deiner Seele gut geht?



Art. 31 der UN-Kinderrechtskonvention

Kinder wollen spielen!



Stell dir vor:

Nach einem langen Schultag tut es gut, zu spielen, Musik zu machen oder draußen herumzutoben. Beim Spielen kannst du Neues entdecken, kreativ sein und mit anderen Spaß haben. Kinder haben das Recht auf Freizeit, Erholung und Spiel. Sie dürfen Sport machen, lesen, basteln, musizieren, tanzen und auch einfach einmal nichts tun. Denn Spielen ist wichtig – für den Körper, für den Kopf und für das Herz.



Schon gewusst?

Beim Spielen lernst du viele Dinge – zum Beispiel zusammenzuarbeiten, Probleme zu lösen oder neue Ideen zu entwickeln.



Merke dir

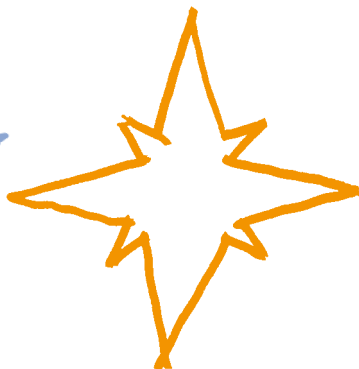
Spielen ist wichtig – jeden Tag.



Mach mit!

Das macht mir Spaß!

Male oder schreibe deine drei liebsten
Freizeitbeschäftigungen auf.



Kinderrechte-Challenge

Plane ganz bewusst Zeit zum Spielen ein.

Vielleicht kannst du auch jemanden fragen:

„Spielst du mit?“

Das große Kinderrechte-Quiz

Wie gut kennst du dich jetzt aus?

Verbinde jedes Kinderrecht mit der passenden Aussage.

Kinderrecht

Aussage

☐ Alle Kinder müssen geschützt werden!

☐ Bildung macht stark für die Zukunft.

☐ Kinder wollen Lernen!

☐ Kinder brauchen gute Versorgung und Hilfe bei Krankheit.

☐ Kinder dürfen ihre eigene Meinung sagen!

☐ Niemand darf Kindern wehtun.

☐ Kinder wollen spielen!

☐ Kinder sollen gesund aufwachsen können!

☐ Auch Kinder mit Beeinträchtigungen sollen überall mitmachen können!

☐ Alle Kinder sollen Teil der Gemeinschaft sein!

☐ Jede Meinung zählt und muss angehört werden.

☐ Freizeit, Erholung und Spiel sind wichtig.

Kreuz an!

Alle Kinder haben die gleichen Rechte.

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Darf ein Kind seine Meinung sagen?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Ist Spielen wichtig?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Darf ein Kind Hilfe holen, wenn es Angst hat?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

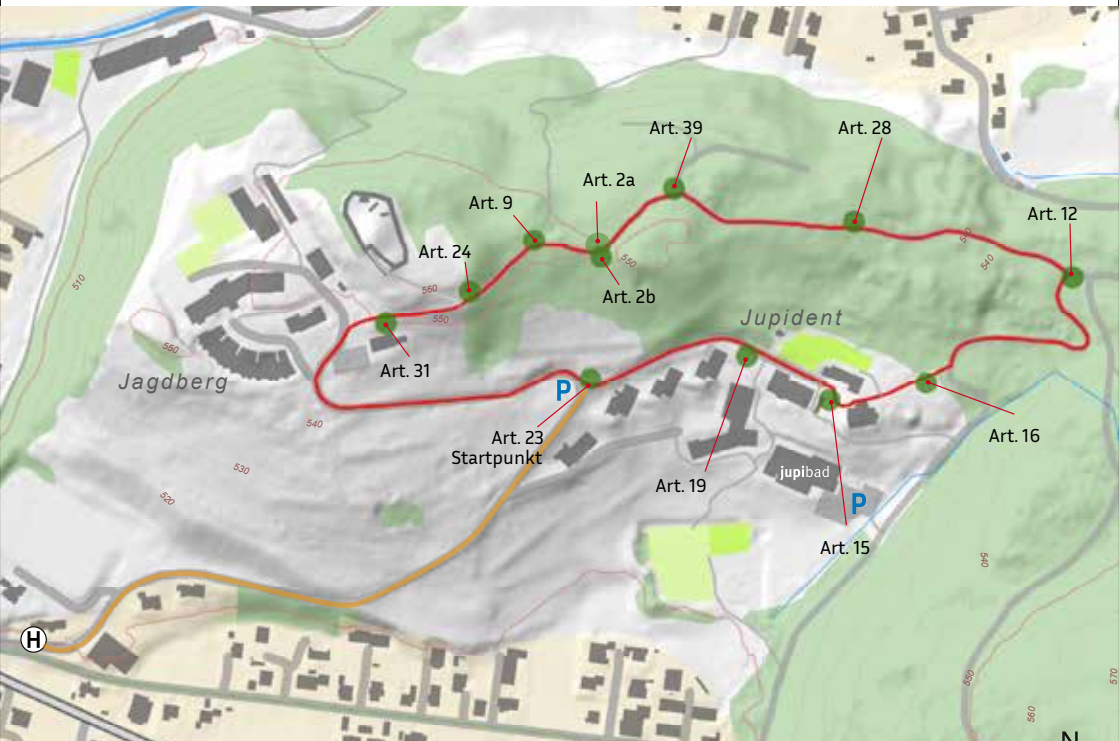
Mein wichtigstes Kinderrecht

Welches Kinderrecht ist dir besonders wichtig?
Warum?

Was habe ich über Kinderrechte gelernt?

- ☐ Ich höre anderen zu.
- ☐ Ich schließe niemanden aus.
- ☐ Ich behandle alle Kinder fair.
- ☐ Ich sage meine Meinung respektvoll.
- ☐ Ich hole Hilfe, wenn jemand sie braucht.
- ☐ Ich erzähle anderen von den Kinderrechten.

Denn Kinderrechte gelten für alle Kinder!



Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Der Kinderrechteweg (Stiftung Jupident in Schlins) ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Von der Bushaltestelle Schlins Abzweigung Jagdberg ist der Ausgangspunkt beim Parkplatz Jupident, in etwa 5 Minuten zu Fuß erreichbar.

Urkunde

Herzlichen Glückwunsch!

Du bist jetzt Kinderrechte-Botschafter:in
Du hast den Jupi-Kinderrechteweg entdeckt.
Du kennst jetzt wichtige Kinderrechte und weißt,
warum sie für alle Kinder wichtig sind.

Jetzt kannst du auch anderen davon erzählen und
dazu beitragen, dass Kinderrechte gelebt werden.
Darauf kannst du stolz sein!

Name

STIFTUNG

Jupident

A-6824 Schönlins, T +43 3524 8271
info@jupident.at, www.jupident.at





Zum Schluss ...

Kinderrechte enden nicht am Ende des Weges.

Nimm sie mit in deinen Alltag.

Höre zu.

Hilf anderen.

Sei mutig.

Behandle alle Menschen mit Respekt.

Denn jedes Kind zählt. Auch du.





Impressum

Herausgeber: Stiftung Jupident, Schlins, T 05524/8271,
www.jupident.at, info@jupident.at

Verantwortlich für den Inhalt: Stiftung Jupident,
Michael Tinkhauser, Tanja Könsgen, Bianca Groß

Grafik: Martin Caldonazzi, Frastanz, www.caldonazzi.at

Druck: onlineprinters



Stiftung Jupident
Schlins
T 05524/8271
www.jupident.at
info@jupident.at